



ASIEN/IRAN - Zwei Christinnen unter den freigelassenen Häftlingen

Teheran (Fidesdienst) – Auf der Liste der im Iran am 17. und 18. September freigelassenen Häftlinge befinden sich auch die beiden Christinnen Mitra Rahmati und Maryam Jalili. Wie die Organisation Middle East Concern berichtet, wurden die beiden aus muslimischen Familien stammenden Christinnen erstmals am 24. Dezember 2009 festgenommen, als sie zusammen mit 13 weiteren Gläubigen in einer Privatwohnung am Stadtrand von Teheran Weihnachten feiern wollten. Nachdem sie vorübergehend freigelassen worden waren wurden sie im Frühjahr 2011 erneut festgenommen und „wegen Mitgliedschaft in einer illegalen Organisation“ zu zweieinhalb Jahren Haft verurteilt. Derzeit befinden sie sich im Gefängnis in Evin.

Insgesamt elf politische Häftlinge wurden in den vergangenen Tagen im Iran freigelassen, darunter auch bekannte Oppositionspolitiker und Bürgerrechtsaktivisten, wie die Anwältin Nasrin Sotoudeh oder der ehemalige stellvertretende Außenminister der Regierung Khatami, Moshen Aminzadeh.

Die Gefangenen wurden im Vorfeld der Ansprache des neuen iranischen Präsidenten Hassan Rohani bei der Versammlung der Vereinten Nationen in New York freigelassen. (Fidesdienst, 19/09/2013)